

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 1. Mai.

1852.

Sechsfundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 22. April 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuch. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret vom 8. December 1851, das Eisenbahn- und Telegraphenwesen (Nos. 1—4 des außerordentlichen Ausgabebudgets) und über das königliche Decret vom 12. April 1852, die Zittau-Reichenberger Eisenbahnverbindung betr. — Berathung und Beschlußfassung über Abtheilung I. Punkt a.—f., desgl. über Abtheilung II.—IV. — Ausführung der Schlußabstimmung über diese Gegenstände bis zur Schlußabstimmung über das außerordentliche Ausgabebudget.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 25 Minuten in Gegenwart des Regierungscommissars v. Ehrenstein und in Anwesenheit von 59 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair Kasten aufgenommenen Protocolls, welches, da keine Einwendung gegen dasselbe erfolgt, für genehmigt erklärt und von den Abgg. Kleeberg und Hillmann mit vollzogen wird. Es folgt hierauf der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 501.) Protocollextract der ersten Kammer vom 20. d. M., die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfes zu §. 59 des Hypothekengesetzes betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die erste Deputation zurückgehen.

(Nr. 502.) Protocollextract der jenseitigen Kammer von demselben Tage, die Berathung über den Gesetzentwurf zu Ergänzung des Gesetzes vom 24. April 1851, die Pensionen der Civilstaatsdiener betreffend.

Präsident D. Haase: Geht ebenfalls an die erste Deputation zurück.

(Nr. 503.) Protocollauszug der ersten Kammer von dem nämlichen Dato, betreffend die Bewilligung des zu Herstellung eines Nebengebäudes bei dem Schullehrerseminar zu Grimma unter 8. des außerordentlichen Staatsaufwandes budgetirten Postulates.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident D. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 504.) Petition der Stadtgemeinde Schellenberg und mehrerer Landgemeinden der Amtslandschaft Augustsburg, um Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Zwickau über Chemnitz und Freiberg nach Dresden. — Durch Beschluß der ersten Kammer der diesseitigen überwiesen.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, meine Herren, diese Petition der zweiten Deputation zu übergeben; sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Ich habe Ihnen noch mitzutheilen, meine Herren, daß der Herr Vorstand der zweiten Deputation, Abg. Georgi, wegen dringender Geschäfte und Familienverhältnisse um Urlaub bittet vom 27. April bis zu bevorstehendem Landtagsschlusse; wollen Sie diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Abg. Elbel ist noch fortwährend krank und läßt sich für heute entschuldigen. Wir gehen nun auf den ersten Gegenstand unserer

Tagesordnung

über, auf den Bericht der zweiten Deputation, über das allerhöchste Decret vom 8. December 1851, das Eisenbahn- und Telegraphenwesen betreffend. Der Herr Vorstand der Deputation wird die Güte haben, uns den Vortrag zu geben.

Referent Abg. Georgi: Das betreffende allerhöchste Decret lautet wie folgt:

Se. Königliche Majestät lassen den getreueren Ständen in der Beifuge  die zu Erläuterung der Positionen 1—4 des außerordentlichen Ausgabebudgets der Finanzperiode 1852/54 dienende Mittheilung hierdurch zugehen, sehen ihrer Erklärung hierüber entgegen und verbleiben denselben in Huld und Gnaden jederzeit wohl begethan.

Dresden, am 8. December 1851.

Friedrich August.

(L.S.)

Johann Heinrich August Behr.



Zu Erläuterung der in dem außerordentlichen Ausgabebudget für die Finanzperiode 1852—1854 hinsichtlich des Staatseisenbahn- und Telegraphenwesens enthaltenen Positionen 1—4 ist Nachstehendes zu bemerken.